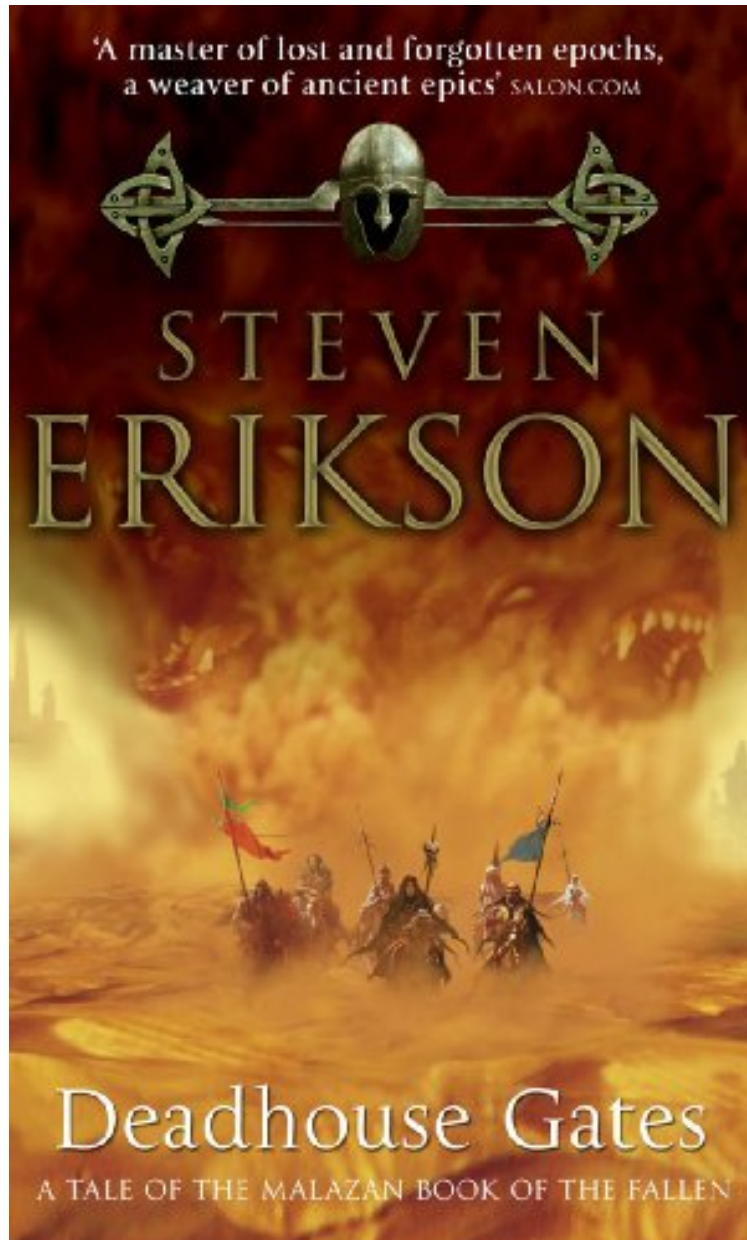


(Read ebook) Deadhouse Gates: Malazan Book of the Fallen 2 (The Malazan Book Of The Fallen)

Deadhouse Gates: Malazan Book of the Fallen 2 (The Malazan Book Of The Fallen)

Von Steven Erikson

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #46740 in eBooksVerffentlicht am: 2009-07-15Erscheinungsdatum: 2009-07-15File Name: B0031RS6PU | File size: 54.Mb

Von Steven Erikson : Deadhouse Gates: Malazan Book of the Fallen 2 (The Malazan Book Of The Fallen) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deadhouse Gates: Malazan Book of the Fallen 2 (The Malazan Book Of The Fallen):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Steven Erikson von seiner besten Seite
Von navi_t Erikson ist jemand der aus dem Nichts Welten erschaffen kann. Er erinnert mich an einen Jungen der auf einer Wiese unter einer grossen Eiche liegt und von fernen Welten trumt. Ein Junge der ganze Kontinente zum Leben erweckt um sie kurz darauf im Land der Mythen und Legenden zu versenken. Ein Junge der es nie leid wird von neuen Abenteuern und unentdeckten Orten zu trumen.
Deadhouse Gates ist ein starkes Buch. Ein Buch das von Helden handelt, ein Buch das von Freundschaft handelt, von Aufopferung und vor allem von Schicksal. Deadhouse Gates ist so etwas wie der "zweite Grundstein" fr die folgenden Bcher der Reihe. Wie in "Gardens of the Moon" laufen mehrere Handlungsstrnge parallel ab um sich am Ende des Buches teilweise zu vereinen. So erleben wir, wie Felisin (die Schwester von Captain Paran aus Gardens of the Moon) in die Sklaverei verbannt wird und sich dort von einem unschuldigen, freundlichen Mdchen zu etwas vollkommen Anderem wandelt - eine Notwendigkeit um das ihr bestimmte Schicksal zu erfllen. Auf einem anderen Kontinent - in Seven Cities - erwacht eine neue Gttin zum leben und ruft ihr Volk zur Rebellion auf. Inmitten dieser Rebellion versucht die 7. Armee von Malaz, unter dem Kommando von Coltaine, 30'000 Flchtlinge auf dem Weg nach Aren zu retten. Der heldenhafte Zug der 7. Armee wird so lebhaft von Erikson beschrieben, dass man sich inmitten der Soldaten versetzt fhlt. Man marschiert quasi mit den Mnnern und Frauen der 7. Armee mit, whrend sie sich druch feindlich gesinntes Land fortbewegen und stndigen Angriffen der Rebellenarmeen ausgesetzt sind. Man erlebt die Schlachten aus Sicht des einfachen Soldaten, aus Sicht eines Historikers und aus Sicht der Heerfhrer selbst. Man sprt die Verzweiflung unter den Flchtlingen und dann den Schimmer der Hoffnung, wenn es Coltaine gelingt eine weitere Schlacht siegreich zu bestehen. Man freundet sich unbewusst mit den Soldaten der 7. Armee an und empfindet Trauer wenn einer von ihnen in der Schlacht fllt. Hier ist Erikson eine schriftstellerische Meisterleistung gelungen. Dann sind da noch die Gtter, die mehr und mehr in das Leben der Sterblichen eingreifen. Man erkennt langsam, dass das "Gtterspiel" weit mehr Einfluss auf die Geschehnisse hat, als bisher angenommen und man beginnt das epische Ausmass von Eriksons Imagination zu verstehen. Ein starkes Buch innerhalb einer wirklich legendenhaften Geschichte, die bisher (5 Bcher) noch kein Ende genommen hat.
12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Beste an aktueller "Epic Fantasy"
Von Customer Steven Erikson, der Autor von "Gardens of the Moon", legt mit dem Folgebund "Deadhouse Gates" noch einmal nach. Aus unterschiedlichen Erzhlperspektiven werden die Geschehnisse um die REbellion gegen das Imperium in dem Land der "Seven Cities" geschildert. Dabei sind Figuren des ersten Bandes zwar prsent, jedoch in neuer Rollenverteilung; so wird Fiddler das erste Mal zur Hauptfigur. Die tragenden Rollen des 1. Bandes spielen meist nur Nebenrollen. Magie und Zauberei, Wagnis und Mut sowie Hinterhltigkeit und Betrug sind allgegenwrtig, verdichten sich zu 100% Lesefreude. Die perspektivische Darstellung ist hnlich wie bei Robert Jordan, Terry Goodkind oder George R.R. Martin; dabei ist jedoch sowohl die Komplexitt der Handlung als auch die Qualitt der Sprache wohl nur mit den Werken von Martin vergleichbar; die anderen beiden Autoren sind erheblich schlechter, und vor allem auch deutlich eingleisiger. Dargestellt wird ein Land in Aufruhr, wobei auch die Schrecken des Krieges naturgem eine wichtige Rolle spielen; Leute mit schwachen Nerven sollten dies daher entweder sthlen, um in den Genuss wirklich auerordentlicher Schaffenskraft zu kommen, oder die Finger von "Deadhouse Gates" lassen.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn lesen zur Arbeit wird
Von S. C. Steven Eriksons "Malazan Book of Fallen" Reihe wird gerne als "High Fantasy" bzw. anstrengend bezeichnet. Meiner Meinung nach liegt das weniger daran dass die Story eher aus Hinweisen und Andeutungen besteht, was ich sehr schtze (mich rgern eher Bcher die jeden kleinen Zusammenhang erklren als wre der Leser dumm). Es kommt eher aus der Sprache, denn hier agiert S. Erikson hufig unnntig kompliziert. Dies ndert aber nichts daran dass die Story extrem innovativ und spannend ist. In Teil 2 verlassen wir die Bridgeburner und begleiten ihre abgereisten Kumpane und "Sorry". Diese ziehen nmlich mitten in die Revolution namens "Whirlwind". Mehr sei zur Story nicht verraten. Ansonsten ndert sich wenig. Die Kapitel sind jeweils aus einzelnen Sichtweisen geschrieben, welche sich spter teilweise kreuzen. Wie immer wird viel Wert auf Vergangenheit und Motivation der Figuren gelegt, was leider nicht immer gelingt. Die stndige Trotzigkeit von Felisin bspw. hat schon sehr angestrengt - hier konnte ich die Motivation und Entwicklung nicht wirklich nachvollziehen. Der Handlungsstrang um Coltaines Armee dagegen war ein Hochgenuss. Wer bereit ist sich auf ein (sprachliches) Abenteuer einzulassen kann bei Erikson bedenkenlos zugreifen.

Kurzbeschreibung
Weakened by events in Darujhistan, the Malazan Empire teeters on the brink of anarchy. In the vast dominion of Seven Cities, in the Holy Desert Raraku, the seer Sha'ik gathers an army around her in preparation for the long-prophesied uprising named the Whirlwind. Unprecedented in its size and savagery, it will embroil in one of the bloodiest conflicts it has ever known: a maelstrom of fanaticism and bloodlust that will shape destinies and give birth to legends... In the Otataral mines, Felisin, youngest daughter of the disgraced House of Paran, dreams of revenge against the sister who sentenced her to a life of slavery. Escape leads her to raraku, where her soul will be reborn and her future made clear. The now-outlawed Bridgeburners, Fiddler and the assassin Kalam, have vowed to return the once god-possessed Apsalar to her homeland, and to confront and kill the Empress Laseen, but events will overtake

them too. Meanwhile, Coltaine, the charismatic commander of the Malaz 7th Army, will lead his battered, war-weary troops in a last, valiant running battle to save the lives of thirty thousand refugees and, in so doing, secure an illustrious place in the Empire's chequered history. And into this blighted land come two ancient wanderers, Mappo and his half-Jaghut companion Icarium, bearers of a devastating secret that threatens to break free of its chains...Set in a brilliantly-realized world ravaged by anarchy and dark, uncontrollable magic, *Deadhouse Gates* is the thrilling, brutal second chapter in the Malazan Book of the Fallen. A powerful novel of war, intrigue and betrayal, it confirms Steven Erikson as a storyteller of breathtaking skill, imagination and originality - a new master of epic fantasy.

From Booklist*Starred * The second of the projected 10 volumes of the Malazan Book of the Fallen raises the stakes set by *Gardens of the Moon* [BKL My 15 04]. From the Holy Desert Raraku, in the land of the Seven Cities, the seer Sha'ik sends her followers out on a holy war known as the Whirlwind. It bears more than a passing resemblance to the current violent Islamic jihad, but Erikson's scholarship is sufficiently thorough to enable him to avoid simpleminded likeness making. His imagination is also sufficient to bring the setting of the Seven Cities vividly to life, although his realism is rather literally gritty, including a great deal of sand and gravel that will inevitably recall for some readers a country in which American troops are now fighting. The opposition to the Whirlwind is varied but includes the inevitable mercenaries, limned in the manner that stems from David Drake's sf and in fantasy is practiced particularly skillfully by Glen Cook. Erikson is making his dark characters and grisly battles very much his own, however, and fantasy readers with a strong appetite for world building and action ought to enjoy his efforts. Whether they'll stay for all 10 volumes is another matter, but so far, so good.

Roland Green Copyright American Library Association. All rights reserved
Pressestimmen "Steven Erikson is an extraordinary writer. Treat yourself." Stephen R. Donaldson "One of the best fantasy novels of the year." SF Site "Complex, challenging... Erikson's strengths are his grown-up characters and his ability to create a world every bit as intricate and messy as our own." J. V. Jones